

6 Die Orgel der kath. Pfarrkirche St. Anna in Grodziszcze [Gräditz], Kr. Świdnica [Schweidnitz] 1998



Erbauer:	Schlag & Söhne/Schweidnitz, Opus 793
Baujahr:	1907
Register:	10/II+P
Tonumfang:	Manual: C-f ³ , Pedal: C-d ¹
Traktur:	pneumatisch
Windladensystem:	Kegelladen
Gehäuse:	Johann Jakob Michael Burger, Neisse [Nysa], 1738

Disposition (1998)

Manual I

Prinzipal 8'
Gamba 8'
Portunal 8'
Octave 4'
Quinte und Octave 2 2/3' + 2'

Manual II

Salicional 8'
Gedackt 8'
Traversflöte 4'

Pedal

Subbaß 16'
Violoncello 8'

Spielhilfen

Manual Koppel
Pedal Koppel zu I

1723 wurde die Orgel von Burger gebaut, hundert Jahre später (1839) hat an ihr der Orgelbauer Hermann aus Reichenbach [Dzierżoniów] Reparaturarbeiten vorgenommen. 1857 war der Schweidnitzer Christian Schlag mit der „Abänderung und Vervollständigung der gebrochenen Octave, Kammerton, Herstellung einer neuen Stimme Principal 8 Fuß, Verlegung der Bälge auf den Kirchboden“ befasst. Nach weiteren 50 Jahren (1907) baute die Firma Schlag & Söhne hinter dem erhaltenen Prospekt ein neues pneumatisches Werk ein. Die von VEESO im Jahre 1998 in Auftrag gegebenen Sanierungsarbeiten wurden von Richard Jacoby aus Kassel durchgeführt, neue Zinnpfeifen beschaffte man von der Warschauer Kamiński-Firma. Am 7. November 1998 wurde die Orgel eingeweiht.